



Kepler Universitätsklinikum

KOFÜ-Newsletter #16 zum Covid-19

15.05.2020

Sehr geehrte Mitarbeiterin, sehr geehrter Mitarbeiter!

Wir möchten Sie regelmäßig über Aktuelles in der Corona-Thematik auf dem Laufenden halten.

Umfassende Informationen finden Sie hier:

Gelenkte Dokumente:	http://dml.kepleruniklinikum.at/sites/KUK/SitePages/Corona.aspx
Fragen und Antworten (FAQs):	http://intranet.kepleruniklinikum.at/news/Seiten/2020/3/1326/Haeufig-gestellte-Fragen-zum-Thema-Corona.aspx
Videoinformationen:	http://intranet.kepleruniklinikum.at/news/Seiten/2020/3/1320/Corona-Informationsvideos.aspx
KOFÜ-Newsletter:	http://intranet.kepleruniklinikum.at/gf_kofue/Seiten/Newsletter.aspx
Sie haben Fragen:	fragen.corona@kepleruniklinikum.at
Psychologische KUK-Helpline:	+43(0)5 7680 83-5025

Aktuelle Daten KUK (Stand 15.05.2020 7.00 Uhr)

PatientInnen:

	15.05.2020
Bestätigte Fälle auf Normalstation	8
Bestätigte Fälle auf Intensivstation	1
Hospitalisierte Verdachtsfälle	9
Entlassungen genesener PatientInnen bisher	57
Verstorbene gesamt bisher	16

Stufenweise Leistungsausweitung in der zweiten Maihälfte

Die Zahl der COVID-19 PatientInnen ist weiterhin sowohl in Oberösterreich als auch im KUK stabil auf niedrigem Niveau. Aus diesem Grund wird in der zweiten Maihälfte eine OP-Erweiterung erfolgen und die Auslastung der Bettenkapazität der KUK gesamthaft auf bis zu maximal 75 Prozent gesteigert. Konkret werden ab 18. Mai 2020 die Stationen B.3.2. und B.2.1. am MC3 und die zweite kinderchirurgische Station am MC 4 geöffnet. Im Ambulanzbereich wird es nur zu einer geringfügigen Ausweitung kommen, damit in den Wartebereichen entsprechende Abstände zwischen den PatientInnen gewahrt bleiben. Die Planung dieser Leistungsausweitung ist ein komplexer Prozess und eine logistische Herausforderung und wir möchten uns sowohl bei Arbeitsgruppe, die den Plan für die Leistungsausweitung erstellt hat, als auch bei allen betroffenen KollegInnen für die Unterstützung, Flexibilität und Lösungsorientiertheit bedanken.

Maskeneinsatz für MitarbeiterInnen, PatientInnen und BesucherInnen

Um auch weiterhin eine adäquate Versorgung mit Mund-Nasen-Bedeckungen zu gewährleisten wurde für das KUK folgende Versorgung mit Schutzmasken vereinbart:

- Stationäre PatientInnen sowie MitarbeiterInnen aus patientenfernen Bereichen erhalten eine Mund-Nasen-Bedeckung aus Stoff (MNB).
- Ambulante PatientInnen werden gebeten für die Termine im Kepler Universitätsklinikum ihre privaten Mund-Nasen- Bedeckungen mitzubringen.
- MitarbeiterInnen mit PatientInnenkontakt tragen in der derzeitigen Pandemiephase Einweg-Mund-Nasen-Schutz (MNS).
- PatientInnen der Tagesklinik und Tagesstruktur am NMC werden mit Einwegmasken versorgt.

Detaillierte Informationen finden Sie im Intranet (<http://dml.kepleruniklinikum.at/sites/KUK/SitePages/Corona.aspx>) unter „Mund-Nasen-Bedeckung (MNB) und Mund-Nasen-Schutz (MNS) Aus- und Rückgabe und Aufbereitungsprozess am Med Campus“.

Die Ausgabe von Mund-Nasen-Bedeckungen (MNB) aus Stoff startet am **MC4 am Montag, 18.05.2020**. Am **NMC am Mittwoch, 20.05. 2020**, und am **MC3** wird voraussichtlich am **Montag, 25.05.2020** mit der Ausgabe begonnen.

Um einen geregelten Ablauf von Ausgabe, Retournierung und Aufbereitung zu gewährleisten wurde folgendes Procedere festgelegt:

- Die Mund-Nasen-Bedeckungen (MNB) aus Stoff werden in gekennzeichneten Netzsäcken an die definierten Ausgabestellen verteilt.

- Der tägliche Austausch erfolgt bei den PatientInnen durch die Pflegekräfte, bei den MitarbeiterInnen durch die Vorgesetzten.
- Getragene Masken werden wieder in den gekennzeichneten Netzsäcken gesammelt, sind täglich in die Wäscherei zu retournieren und werden dort gewaschen.
- Es ist wichtig, dass die Netzsäcke max. bis zur Hälfte mit Stoffmasken befüllt und mit einem Kabelbinder ganz oben (lt. beiliegendem Foto) verschlossen werden (Zur Erklärung: Die Stoffmasken benötigen ausreichend Platz beim Wasch/Trocknungsprozess im Netzsack, um einerseits Knitterstellen zu reduzieren und andererseits ein Maximum an Trocknung gewährleisten zu können.) Jeder Bereich erhält nach der Aufbereitung seinen Netzsack retour. Das heißt, dass jeder Bereich genau die Anzahl an Masken gewaschen zurückbekommt, die er zuvor zur Aufbereitung abgegeben hat.
- Bei Abgabe von „defekten“, nicht getragenen Stoffmasken in der „Wäscheausgabe“, erfolgt gleichzeitig die Ausgabe neuer Masken in der abgegebenen Anzahl.
- Alle Masken sind mit einem KUK-Patch gekennzeichnet und nicht für den privaten Gebrauch vorgesehen.

Aktualisierung der gelenkten Dokumente

Die Informationen zu den Basishygienemaßnahmen, den Hygienerichtlinien, zur persönlichen Schutzausrüstung sowie zum Umgang mit Schutzvisieren und Brillen wurden aktualisiert. Sie finden alle gelenkten Dokumente unter folgendem Link: <http://dml.kepleruniklinikum.at/sites/KUK/SitePages/Corona.aspx>

Zugangsbeschränkungen beachten

Um den Zugang für BesucherInnen aber auch PatientInnen auch im Zuge der Leistungserweiterung ohne Ausnahme über die Schleusen bei den Haupteingängen zu kanalisieren, ersuchen wir alle MitarbeiterInnen darauf zu achten, dass sämtliche andere Zugänge geschlossen bleiben. Dies dient nicht nur der Sicherheit unserer PatientInnen sondern auch der MitarbeiterInnen, BesucherInnen und PatientInnen, die ohne Durchlaufen der Schleuse das Haus betreten, stellen ein Sicherheitsrisiko dar.

Öffnung der Speisesäle

Wir dürfen Sie darüber informieren, dass die Speisesäle ab Montag, 18. Mai 2020, wieder geöffnet werden. Der Betrieb der Speisesäle hat unter Einhaltung der behördlich vorgegebenen Abstands- und Hygienerichtlinien zu erfolgen, daher ist noch kein Vollbetrieb möglich. Da die räumlichen Voraussetzungen an allen drei Standorten unterschiedlich sind, wird es individuelle unterschiedliche Regelungen bezüglich der Bestuhlung, etc geben. Nähere Informationen dazu finden Sie in den Intranet-News. Generell gilt:

- Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes
- Händedesinfektion bei Betreten des Speisesaals
- Ausschließliche Nutzung der bereitgestellten Sessel (sollten diese alle besetzt sein, ist das Essen mitzunehmen)
- Einhalten des Abstandes von 1 Meter
- Zahlung nur mit BDE-Karte
- Öffnung des Speisesaales nur für MitarbeiterInnen, nicht jedoch für Externe

Aus- und Fortbildung: keine Veranstaltungen im Juni

Das Aussetzen sämtlicher Aus- und Fortbildungen, das vorerst bis Ende Mai befristet war, wird auch im Juni 2020 fortgesetzt. Das bedeutet, dass bei bereits genehmigten Fortbildungen (bis 30.06 2020) die Genehmigung zurückgezogen wird, sofern die Veranstaltung nicht digital angeboten wird. Neue Anträge für diesen Zeitraum werden nicht bewilligt. Betroffen davon sind sämtliche interne und externe Veranstaltungen sowie Klausuren. Es wird gebeten, alle im Haus organisierten Veranstaltungen bis Ende Juni abzusagen.

Entlassung von PatientInnen in ein Alten- und Pflegeheim oder bei Entlassung nach dem Chancengleichheitsgesetz (ChGG)?

Um COVID-positive PatientInnen aus dem Krankenhaus in ein Alten- / Pflegeheim bzw. in die Betreuung nach dem Chancengleichheitsgesetz (ChGG) entlassen zu können, müssen diese 48h symptomfrei sein und es muss ein negatives Testergebnis (gewonnen aus zwei zeitgleich durchgeführten oro- und nasopharyngealen Abstrichen) vorliegen.

Parkgebührenverrechnung für MitarbeiterInnen ab Juni

In den vergangenen Wochen hatten die MitarbeiterInnen des KUK die Möglichkeit, die hauseigenen Garagen gratis zu nutzen. Da seit Anfang Mai der Klinikbetrieb langsam hochgefahren wird, somit mehr PatientInnen Parkflächen benötigen sowie öffentliche Verkehrsmittel wieder regulär fahren, wird das Gratisparken für MitarbeiterInnen mit Ende Mai eingestellt. Mit 1. Juni 2020 tritt damit die gewohnte Parkregelung wieder in Kraft.

Telearbeit – Reaktivierung der Zweifaktor-Autorisierung

Die derzeit ausgesetzte Zweifaktor-Autorisierung für Telearbeitsplätze wird ab 26. Mai wieder aktiviert. Betroffene MitarbeiterInnen werden rechtzeitig ab 19. Mai über das weitere Vorgehen informiert.

Vielen herzlichen Dank!

Mit besten Grüßen

Ihre Geschäftsführung und Kollegiale Führung

Mag. Dr. Franz Harnoncourt

Mag. Günther Dorfinger, MBA

Simone Pammer, MBA

Univ.-Prof. DDr. Ferdinand Rudolf Waldenberger